



© Manfred Seidl

Franz-Schwackhöfer-Haus - Umbau und Erweiterung

Peter Jordan Straße 82
1190 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**Schwalm-Theiss & Gressenbauer
Herbert Bohrn**

BAUHERRSCHAFT

BIG

TRAGWERKSPLANUNG

Zemler + Raunicher

FERTIGSTELLUNG

2004

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

5. August 2007



Was sich im Ensemble der Wiener Universität für Bodenkultur farbenprächtiger wie ein Neubau präsentiert, ist in seinem Kern ein Umbau: Das ehemalige Laborgebäude der BOKU, ein experimenteller Stahlbau von Anton Schweighofer und Wolf Dietrich Ziesel aus dem Jahr 1974, war im Laufe der Jahre buchstäblich vom Rost aufgefressen worden, dazu gesellte sich ein Asbest-Problem, sodass man sich zur schrittweisen Absiedelung des Gebäudes entschloss. Und so war dem 1976 mit dem europäischen Stahlbaupreis gewürdigte „Meilenstein der zeitgenössischen Architektur“ (BIG-Broschüre) nur eine Lebensdauer von rund 20 Jahren beschieden.

Zunächst war in der Folge Anton Schweighofer zusammen mit Schwalm-Theiss & Gressenbauer sowie Herbert Bohrn für die Sanierung und Erweiterung der Substanz beauftragt worden, wobei letztere für die Umsetzung zuständig sein sollten. Schweighofer wollte - in Reaktion auf den gestiegenen Flächenbedarf - den Stahlbau in eine raumhältige Glashaut hüllen und auf diese Weise einen Dialog zwischen Einst und Jetzt aufnehmen, doch dieser Ansatz fand bei der unter Zeitdruck stehenden Bauherrenschaft keine Zustimmung. Und so wurde ein von Schwalm-Theiss & Gressenbauer und Bohrn erarbeitetes Alternativkonzept umgesetzt, wobei der Innenkern des Bestands mit sichtbarer Stahlkonstruktion erhalten bleibt und durch Anbauten aus Stahlbeton erweitert wurde. Vor allem die aus dem Vorgängerbau übernommenen Raumhöhen von 4,5 Meter verleihen dem Haus eine im heutigen Verwaltungsbau unübliche Grandezza. Nach außen hin ist vom rostigen Glanz vergangener Tage nichts mehr zu sehen, nur ein paar Stahlteile liegen wie dislozierte Kunst-am-Bau-Stücke im Rasen. (Text: Gabriele Kaiser)



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl

Franz-Schwackhöfer-Haus - Umbau und Erweiterung

DATENBLATT

Architektur: Schwalm-Theiss & Gressenbauer (Georg Schwalm-Theiss, Horst Gressenbauer), Herbert Bohrn

Mitarbeit Architektur: Goran Jakovljevic, Alfons Bresich, Mario Rosner

Bauherrschaft: BIG

Tragwerksplanung: Zemler + Raunicher (Willibald Zemler, Albert Raunicher)

Fotografie: Manfred Seidl

Haustechnik, MSR: Herbert Krug, Wien

Elektro, AV-Medien: Erich Hütthaler, Bad Fischau-Brunn

Bauphysik: Hans Dworak, Wien

Labor- und Werkstattplanung: Edgar Färber, Klosterneuburg

Maßnahme: Umbau, Erweiterung

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1998 - 2004

Ausführung: 2002 - 2004

Grundstücksfläche: 19.606 m²

Bruttogeschossfläche: 14.350 m²

Nutzfläche: 11.400 m²

Bebaute Fläche: 1.840 m²

Umbauter Raum: 60.000 m³

Baukosten: 22,8 Mio EUR

WEITERE TEXTE

Warm und sauber, Christian Kühn, Spectrum, Samstag, 18. Dezember 2004



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl

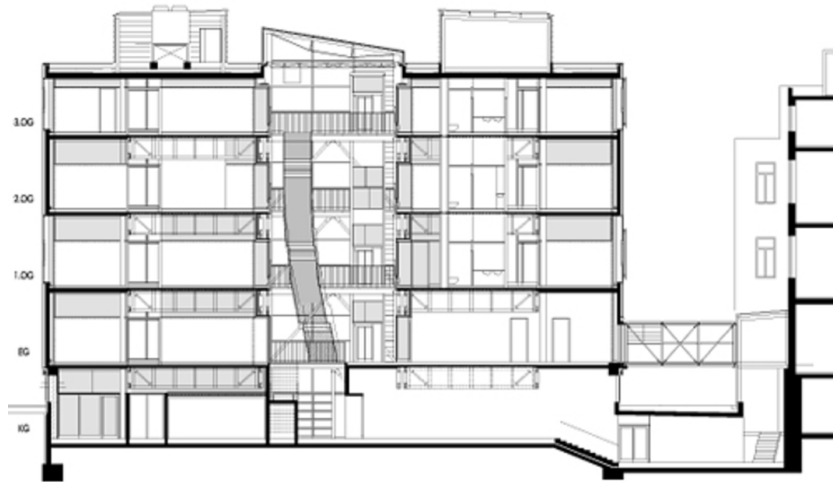


© Manfred Seidl

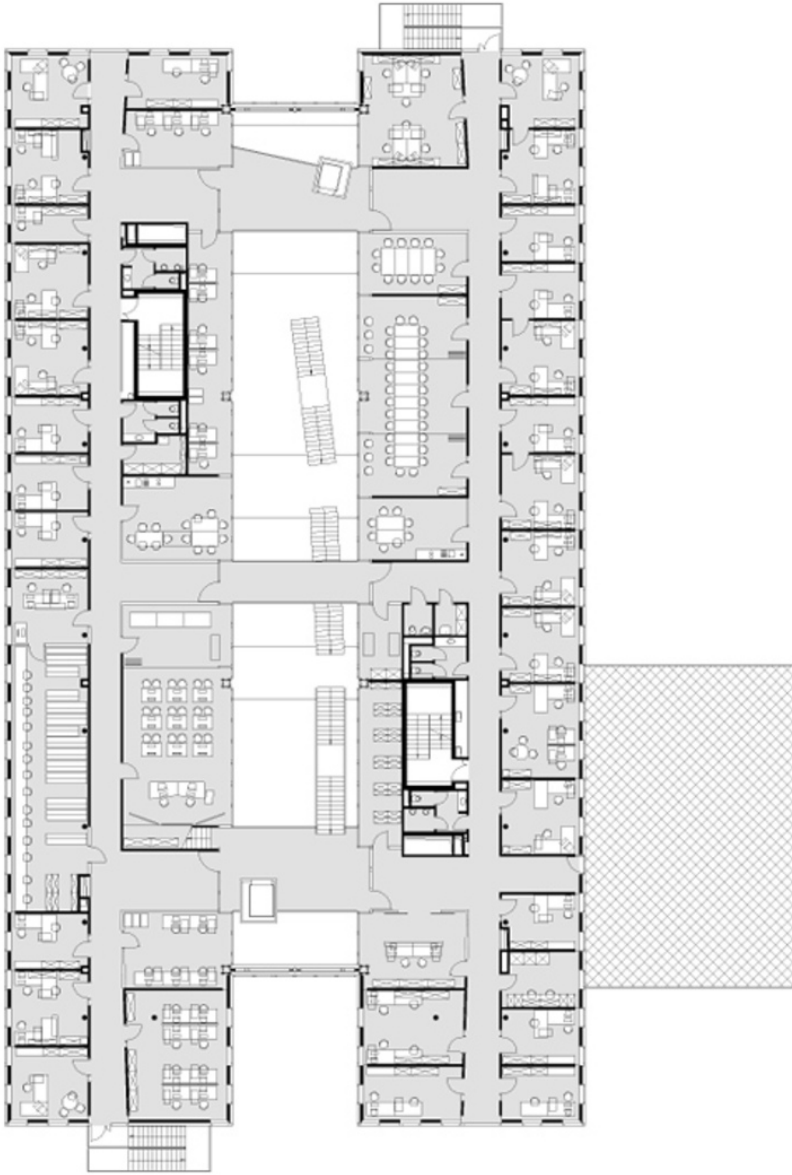
Franz-Schwackhöfer-Haus - Umbau und Erweiterung



© Manfred Seidl

**Franz-Schwackhöfer-Haus - Umbau
und Erweiterung**

Schnitt

**Franz-Schwackhöfer-Haus - Umbau
und Erweiterung**

Grundriss